

Ergebnisprotokoll

der Sitzung der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Fulda
am Dienstag, 13. Juni 2023 – 17:00 Uhr – 19:00 Uhr –
Industrie- und Handelskammer Fulda, Heinrichstr. 8, 36037 Fulda, 6. OG

TO 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Sitzung der Vollversammlung wird von **Präsident Dr. Christian Gebhardt** eröffnet. **Herr Dr. Gebhardt** stellt zu Beginn der Sitzung die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt.

TO 2: Genehmigung des Protokolls vom 9. März 2023

Die Vollversammlung genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 9. März 2023 einstimmig. Das Ergebnisprotokoll der Sitzung wird im Transparenzportal der IHK Fulda veröffentlicht.

TO 3: Bericht aus der IHK-Arbeit

Herr Dr. Gebhardt berichtet über ausgewählte Aktivitäten, die er in den vergangenen Wochen für die IHK Fulda wahrgenommen habe.

Herr Konow berichtet, dass im Berichtszeitraum wieder Gespräche und Besuche bei vielen Unternehmen des Landkreises sowie Gespräche mit vielen regionalen politischen Vertretern im Bundestag, Landtag und auf Landkreisebene stattgefunden hätten.

Weiter geht **Herr Konow** auf den Wirtschaftstag ein: Der 29. Fuldaer Wirtschaftstag werde am 8. September 2023 zum Thema Resilienz stattfinden. Sämtliche hochkarätigen Sprecher stünden bereits fest. Weitere Informationen und Anmeldungen über die Homepage.

Abschließend führt **Herr Konow** auf, dass von den 228 Medienberichten 72 % der Berichte in den Onlinemedien, 25 % in der Fuldaer Zeitung und im Marktkorb und 3 % in sonstigen Printmedien erschienen seien. Thematisch seien mehrheitlich die Berichte zur Repräsentation (36%), der Aus- und Weiterbildung (21%), der Gesamtinteressenvertretung und IHK-Dienstleistungen (jeweils 14%), zuzuordnen.

TO 4: Aktuelles aus der Mitte der Vollversammlung

Präsident Dr. Gebhardt informiert die Sitzungsteilnehmer über die getroffene Nachfolgeregelung in seiner Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Es sind drei bisher angestellte Steuerberater als zusätzliche Gesellschafter und Geschäftsführer aufgenommen worden, Sascha Hartmann, Carsten Veldung und Georg Hoffmann. Er selber bleibt auch Gesellschafter und Geschäftsführer.

TO 5: MINTmachClub Fulda: Gastvortrag Hochschule Fulda Prof. Dr. Sascha Skorupka und Sandra Blum

Herr Prof. Dr. Skorupka stellt anhand der dem Protokoll beigefügten Präsentation den MINTmachClub sowie die MINT-Aktivitäten der Hochschule Fulda vor. Er betont, dass die Kompetenzen in Naturwissenschaften und Technik bei den Schüler:innen immer stärker zurückgingen, in der Wirtschaft und Verwaltung aber immer wichtiger würden, insbesondere zur Umsetzung der Digitalisierung. Das Nachwuchsbarometer MINT 2023 der Körber-Stiftung bestätige diesen erschreckenden Trend. Andere Länder wie z.B. die Ukraine seien deutlich besser aufgestellt. In Fulda seien die Voraussetzung für MINT-Förderung sehr gut, da es neben der Hochschule viele Akteure gebe, das Netzwerk und die Angebote nur zusammengebracht werden müssten. Von der IHK Fulda und der regionalen Wirtschaft erhofft sich Prof. Skorupka die Finanzierung einer Stelle in Höhe von 70.000 Euro jährlich.

TO 6: Online-Handelsregister: Gastvortrag Notar Dr. Stephan Wübbelsmann

In der letzten Vollversammlung wurde die öffentliche Einsehbarkeit von teilweise sensiblen Unternehmensdaten im Online-Handelsregister bemängelt. Die IHK Fulda hat sich über den HIHK an die Notarkammer sowie die zuständigen Ministerien gewandt. **Herr Dr. Wübbelsmann** stellt die aktuelle Sachlage anhand der dem Protokoll beigefügten Präsentation vor. Grundproblematik sei, dass der europäische Gesetzgeber Registerpublizität über den Datenschutz stelle und das Online-Handelsregister kostenfrei zugänglich sei. Registerblätter und Registerordner seien voll einsehbar, die Registerakten jedoch nur beschränkt einsehbar. Teilweise sei es wegen der Pflicht der Staaten, einschlägige Dokumente bei den Registern einzureichen, dazu gekommen, dass zu viele Informationen digital veröffentlicht worden seien, insbesondere da diese Pflicht auch bereits vor dem 31.12.2006 eingereichte Dokumente betreffe. So sei zu erklären, dass teilweise Kontodaten aus Stammkapitaleinzahlungen, Mitarbeiterlisten und Erbverträge digital zugänglich seien. Herr Dr. Wübbelsmann zeigt ebenfalls Heilungsmöglichkeiten auf, betont aber, dass die Notare auf Zulieferungen und Mitarbeit ihrer Mandanten angewiesen seien. Mit anderen Worten sei jedes Unternehmen selbst dafür verantwortlich, welche Dokumente dauerhaft im Online-Handelsregister veröffentlicht seien ebenso wie für mögliche datenschutzrechtliche Konsequenzen.

TO 7: Präsentation der IHK-Ehrenamtskarte

Frau Iscan stellt das Projekt der IHK-Ehrenamtskarte anhand der dem Protokoll beigefügten Präsentation vor. Ziel sei es, dass Ehrenamt durch Vergünstigungen regionaler Anbieter zu würdigen. Es gebe zwar bereits ähnliche Karten fürs Ehrenamt, nicht aber in der IHK-Organisation. In den folgenden Wochen werde die Bewerbung der Karte gestartet. Start sei der 1.04.2024.

TO 8: Bericht der Wirtschaftsjuvenen

Herr Johannes Keller berichtet stellvertretend für Frau Uth von den Aktivitäten der Wirtschaftsjuvenen. Das Jahresmotto sei „Drehmoment: Aufbruch – Transformation – Fortschritt“. In den letzten Wochen hätten eine Exkursion zu Thyssen Krupp Steel, in Workshop zu Social Media, eine Betriebsbesichtigung bei der Teclac sowie das Stadtgeflüster mit dem Oberbürgermeister Dr. Wingefeld stattgefunden. Bei der Landeskonferenz der Wirtschaftsjuvenen Hessen in Kassel hätte Fulda mit 30 Personen die größte Delegation des Landes gestellt. Dort sei auch das Veranstaltungsformat „WJ Campus“ mit einem Landespreis ausgezeichnet worden. Herr Dr. Bary hätte zudem vom Bundesvorstand die höchste Auszeichnung der Wirtschaftsjuvenen Deutschland erhalten. Höhepunkt 2023 sei das 70jährige Jubiläum, das am 29. und 30. September 2023 gefeiert werde. Zudem seien seit Jahresbeginn bereits zehn neue Mitglieder gewonnen worden.

TO 9: Verschiedenes

Bauarbeiten 6.OG: Die Umbauarbeiten zur besseren Klimatisierung im 6. OG würden am 19.06.2023 beginnen. Neben dem Architektenbüro Staubach & Partner werde das Fachplanungsbüro Rauschenberg aus Burghaun eingebunden. Das bestehende Klimagerät sowie die Kanäle und Leitungen würden zurückgebaut und erneuert. Dazu müssten die abgehängten Decken abgebrochen werden. Der Rückbau der Medientechnik (Beamer, Kamera, Lautsprecher) und Einlagerung erfolge durch eine Fachfirma. Weiter werde die komplette Neuverkabelung der Elektrik und des Netzwerkes des 6. Obergeschosses erfolgen. Die Glastüren/-wände zum Präsidentenzimmer und zum Stuhllager würden abgebrochen und als GK-Wände mit Holz- bzw. Glastüren erneuert. Zu der geplanten Ausführung nach der Renovierung/Sanierung sind entsprechende Ausführungsplanungen zu beauftragen und abzustimmen, sofern das derzeitige Erscheinungsbild (Wiedereinbau der vorhandenen Glastüren/-wände) nicht wiederhergestellt werden kann. Erst nach Öffnen der bestehenden GK-Decke kann beurteilt werden, ob Maßnahmen an den Durchbrüchen der Unterzüge (für die neuen Lüftungskanäle) und Arbeiten an den Abflussleitungen zur Dachentwässerung notwendig würden und ob das neue Lüftungsgerät (Gewicht etwa 3,5 Tonnen) an der gleichen Stelle wie das bisherige Gerät über einen Geräterahmen auf die Rohdecke platziert werden könne. Nach Meinung der Firma Rauschenberg sei die Variante Kühldecke sowohl wirtschaftlich als auch technisch nachteilhafter als ein Lüftungsgerät. Die Ausschreibungen für Lüftungsgerät, Trockenbauer, Maler seien erfolgt. Der Abgabetermin für die Ausschreibung Lüftungsgerät sei der 05.06.2023 gewesen. Die Ergebnisse hätten zum Zeit-

punkt des Präsidiums noch nicht vorgelegen. Ob eine Photovoltaik-Anlage auf der Dachfläche möglich sei, werde derzeit durch die Firma KSE geprüft. Bei positivem Ergebnis werde eine Photovoltaik-Anlage installiert werden. Die Fertigstellung der Baumaßnahme sei laut Architektenbüro Staubach & Partner für Oktober 2023 geplant, vorbehaltlich der Lieferzeit der Lüftungsgeräte.

Wirtschaftsdelegationsreise Liyang: Seitens der Partnerregion Liyang besteht der Wunsch, eine hochkarätige Wirtschaftsdelegation aus Fulda in diesem Herbst in China zu begrüßen. Zielgruppe seien Geschäftsführer:innen aus Unternehmen des Landkreises Fulda mit Interesse an einer Zusammenarbeit mit China, insbesondere aus den Bereichen Engineering, intelligente Herstellung, Maschinenbau sowie Automobilzulieferer. Die Dauer betrage drei volle Tage in Liyang (zuzüglich individuelle An- und Abreise und eventueller individueller weiterer Aufenthalt in China). Der Zeitraum läge in der Woche vom 23. bis zum 29. Oktober 2023 oder in der Woche vom 30. Oktober bis zum 5. November 2023. Die Wirtschaftsdelegationsreise würde, bei entsprechend bekundetem Interesse einer ausreichenden Zahl von angesprochenen Unternehmen unserer Region, von der IHK Fulda begleitet und koordiniert werden. Im Nachgang der Sitzung werde die IHK Fulda eine Email an die Vollversammlung, das Engineering-Hightech-Cluster sowie ausgewählte Unternehmen aus der Region schicken.

Fotoausstellung „Europa, Fulda und ich“: Im Vorfeld der Europawahlen plane das Vonderau-Museum in Zusammenarbeit mit dem Fotografen Rammler und Pulse of Europe eine Fotoausstellung mit Fuldaern aus allen gesellschaftlichen Schichten, die für ein Porträt samt Zitat zur Verfügung stehen. Gesucht würden auch Unternehmer:innen. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie in der Anlage. Interessenbekundungen können Sie gerne an die IHK Fulda geben.

Herr Dr. Gebhardt weist nochmals auf die Sitzungstermine 2023 hin:

Präsidium:

Herbstsitzung: Montag, den 11.09.2023, 17-19 Uhr

Wintersitzung: Donnerstag, den 23.11.2023 (mit Haushaltsausschuss), 17-19 Uhr

Vollversammlung:

Herbstsitzung: Mittwoch, 13.09.2023, 17-19 Uhr (auf der Wasserkuppe mit Vorprogramm ab 13:00 Uhr)

Weihnachtssitzung: Donnerstag, 07.12.2023 (mit Weihnachtsessen), 17-19 Uhr

Ende der Vollversammlung: 19.21 Uhr

Fulda, den 14.06.2023

Dr. Christian Gebhardt
Präsident

Michael Konow
Hauptgeschäftsführer

Anlagen

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR VOLLVERSAMMLUNG DER IHK FULDA

13. Juni 2023 – 17:00 Uhr – 19:00 Uhr – IHK Fulda

TOP 2

**Genehmigung des Protokolls
vom 9. März 2023**

(per E-Mail und Cocuun versandt
am 21. März 2023)

TOP 2

Beschlussvorschlag:

Das Protokoll der Sitzung vom 9. März 2023 wird von der Vollversammlung ohne Änderungen genehmigt.

Das Ergebnisprotokoll der Sitzung wird im Transparenzportal der IHK Fulda veröffentlicht.

Komm, mach MINT

Netzwerke MINT Labortage & BMBF Antrag

MINT
MACH CLUB
FULDA

↳ Prof. Dr. Sascha Skorupka/ Hochschule Fulda

↳ Wissenschaftlicher Leiter MINTmachClub Fulda

↳ 13. Juni 2023

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Wir wollen Menschen für MINT- Themen begeistern

MINT

**MACH CLUB
FULDA**

z.B. durch Ausrichtung eines First Lego League Regionalwettbewerbes



Netzwerk MINT- Labortage



Entstehung

- **2012 – 2020 HMWK Förderung MINTmachClub Fulda:** Hochschule Fulda, Kinder Akademie Fulda und offenes Labor Fulda. **Weiterfinanzierung durch Hochschule Fulda**
- **Seit Herbst 2016 zweimal jährlich MINT –Labortage**
 - **12 Kooperationspartner*innen bieten MINT Workshops an** / Koordination Hochschule Fulda
 - **Teilnahme ganzer Schulklassen** von der Grundschule bis Jahrgang 10 **aller Schulformen** (Haupt- Realschulen, Gymnasien) an 3-4 stündigen Workshops im Klassenverband.
 - Workshops am Vormittag **im Rahmen des Regelunterrichtes**, dadurch werden auch Mädchen (Quote 50 %) und **bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche** erreicht.
- **Vervierfachung Teilnehmer*innenzahlen auf zuletzt ca. 1.600 Schüler*innen** in 7 Workshops im Frühjahr 2023 (je ca. 800 Jungen und Mädchen).
- **AKTUELL: 380 Lehrkräfte von 75 Schulen** im Netzwerk (Einzugsgebiet ca. 100 km).

Netzwerk MINT Labortage (2017-2023)

MINT
MACH CLUB
FULDA

12 Kooperationspartner*innen



Kulturzentrum Kreuz
Michael Schwarz



Marc Streit



Dr. Christof Wegscheid-Gerlach



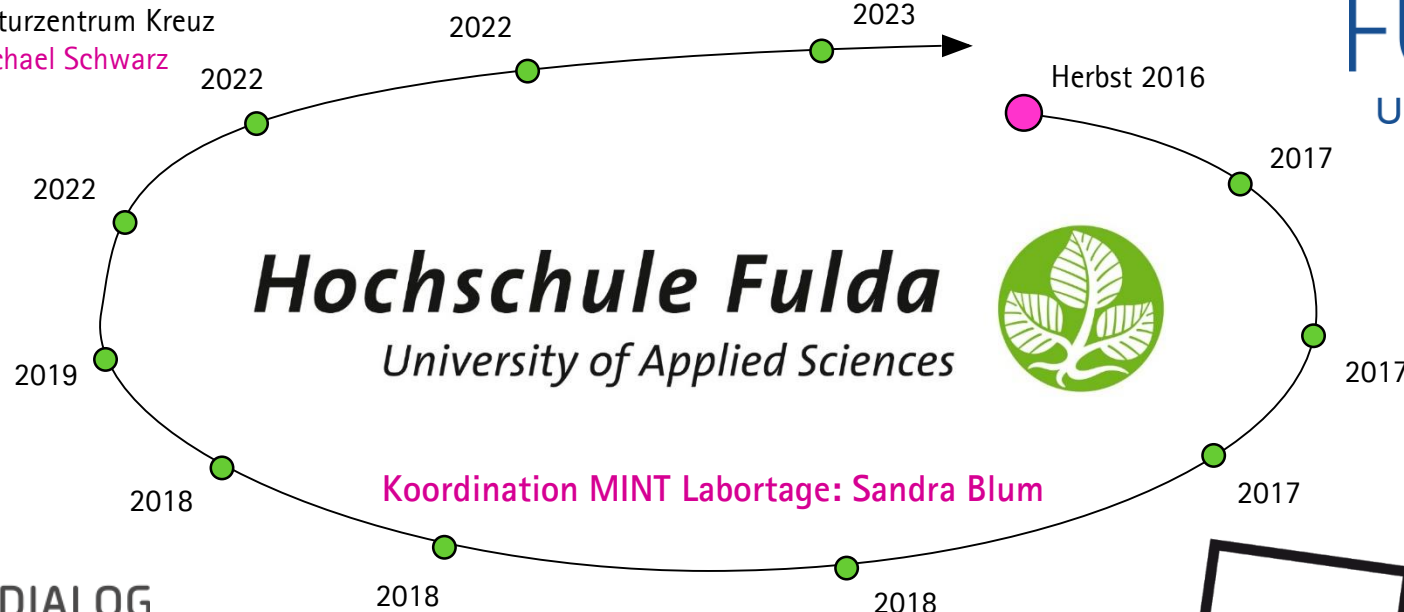
Vonderau Museum
FULDA
UNSERE STADT
Kornelia Wagner



Andreas Christ



Michele Schmand



Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Koordination MINT Labortage: Sandra Blum



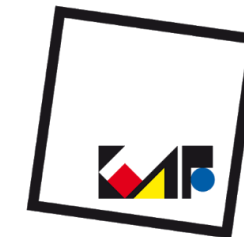
Alena Richter



Sandra Diegelmann



Clemens Groß



Kinder-Akademie Fulda
Ingmar Süß



UMWELT-
ZENTRUM
+ GARTEN-
KULTUR
FULDA e.V.

Marion Gottschalk

Netzwerk MINT Labortage

40 teilnehmende Grundschulen und 36 weiterführende Schulen (Stand Mai 2023)

Haupt- und Realschulen

1. Bardoschule, Fulda
2. Biebertalschule, Hofbieber
3. Domschule, Fulda
4. Don-Bosco-Schule, Künzell
5. Lüdertalschule, Großenlüder
6. Wascherde, Lauterbach
7. Von-Galen-Schule, Eichenzell

Realschulen

1. Bildungsunternehmen Dr. Jordan
Private Realschule, Fulda
2. Biebertal-Schule, Hofbieber
3. Heinrich-von-Bibra-Schule, Fulda
4. Konrad-Adenauer Schule, Fulda

5. Marianum, Fulda

6. Marienschule, Fulda

Gesamtschulen

1. Gesamtschule Geisa
2. Gesamtschule Geistal, Bad Hersfeld
3. Gesamtschule Schenklengsfeld
4. Konrad-Duden-Schule, Bad Hersfeld
5. Jacob-Grimm-Schule, Rotenburg
6. Lichtbergschule, Eiterfeld
7. Oberwaldschule, Grebenhain
8. Rhönschule, Gersfeld

Allgemeine Gymnasien

1. A.v.H. Gymnasium, Lauterbach
2. Freiherr-vom-Stein Schule, Fulda

3. Goethe-Gymnasium, Frankfurt a.M.

4. Grimmelshausen Gymn. Gelnhausen

5. Karl-Rehbein-Schule, Hanau

6. KISSori Lernzentrum, Bad Kissingen

7. Marianum, Fulda

8. Marienschule, Fulda

9. Max-Eyth-Schule, Alsfeld

10. Modellschule Obersberg, Bad Hersfeld

11. Rabanus-Maurus-Schule, Fulda

12. Ulrich-von-Hutten Gymn., Schlüchtern

13. Ulstertalschule, Hilders

14. Wigbertschule, Hünfeld

15. Winfriedschule, Fulda

Mehrere Ansprechpartner*innen pro Schule

Netzwerk BMBF Ausschreibung 2021



Beschreibung Kooperationsvorhaben

Idee: große Reichweite des punktuellen Formats MINT Labortage nutzen und durch ein regelmäßiges MINT-Angebot ergänzen

- Gemeinsamer Antrag bei der 2. BMBF MINT Cluster Ausschreibung (leider nicht bewilligt)
 - 38 beteiligte Institutionen aus der Region wollten ein dezentrales Schülerforschungszentrum mit zahlreichen außerschulischen MINT Angeboten gründen
 - Mehrwert: Bis zu 12 zusätzliche wöchentliche Workshops, 20 zusätzliche monatliche Workshops und 10 Ferienbildungsworkshops pro Jahr
 - Ausrichtung sowohl auf akademische, als auch duale Ausbildung
- Ein Großteil der Angebote ist auch ohne die BMBF Förderung umsetzbar
- Neuestes Kooperationsbeispiel 2023: Grünes Klassenzimmer / Landesgartenschau mit 50 Kooperationspartner*innen/ was passiert danach?

Netzwerk BMBF Ausschreibung 2021

38 Kooperationspartner*innen

Kooperationspartner*innen		
	Hans Nüchter Sternwarte	Manfred Hahl Management und Innovation GmbH
BBZ Mitte GmbH	Hochschul- und Landesbibliothek Fulda	Menschen & Medien e.V.
Bildungszentrum Bau Osthessen	Hochschule Fulda	oLaFF - offenes Labor Fulda Förderverein e.V.
Bürgerdialog Stromnetz	IHK Fulda	Stadt Fulda
Bytewerk GmbH	Jugendwerk der AWO Nordhessen	Sternenpark im Biosphärenreservat Rhön
Compositum Multimedia-Agentur GmbH	JUMO GmbH & Co. KG	Umweltzentrum + Gartenkultur Fulda e.V.
Computer-L.A.N. GmbH	Kinder-Akademie Fulda	UNESCO-Biosphärenreservat Rhön
creart - Neidhardt Werbe GmbH	Klinikum Fulda gAG	VHS Landkreis Fulda
	Universitätsmedizin Marburg – Campus Fulda	
Deutsches Feuerwehr-Museum	Kolping Jugendwohnen Fulda gGmbH	Vonderau Museum
	Pings Azubicampus	
Engineering-High-Tech-Cluster Fulda e.V.	Kreishandwerkerschaft Fulda	Wassermann Technologie GmbH
FD / MethCon GbR	Kulturzentrum Kreuz e.V.	Wildpark Gersfeld
FFT Produktionssysteme GmbH & Co. KG	Landkreis Fulda	Zeitsprung e.V.
Hahner Technik GmbH & Co KG	Magrathea Laboratories e.V.	Kindertreff Zitrone

Was wir DRINGEND brauchen für MINT in der Region

Netzwerkoordination

- MINT Netzwerkkoordinatorenstelle / Kosten ca. €70.000
- Aufgaben:
 - Netzwerk gründen, Kooperationen aufbauen, Regelmäßige Treffen koordinieren
 - Vorhandene MINT-Angebote erfassen
 - Zusätzliche neue MINT-Angebote abfragen
 - Gesamtprogramm veröffentlichen etc.
 - An Schulen über den großen Netzwerkverteiler der Hochschule Fulda
 - An Kinder- und Jugendliche während der MINT –Labortage verteilen (jährlich bis zu 3.200) und durch die Kooperationspartner*innen etc.

TOP 4

Gastvortrag Dr. Stephan Wübbelsmann

Handelsregister - Datenschutz vs. Öffentliches Interesse

Tischvorlage, 13.06.2023

CORNEA FRANZ
Rechtsanwälte · Notare

A photograph of a brick wall with a metal pulley and a wire, illustrating a tension field. The wall is made of reddish-brown bricks with light-colored mortar. A metal pulley is mounted on the wall, and a wire is attached to it. The wire runs horizontally across the top of the frame and then curves downwards. The pulley is a cylindrical metal component with a central hole. The wire is a thin, dark metal strand. The overall scene is a close-up of the wall and the pulley mechanism.

Spannungsfeld

Spannungsfeld

Europarechtliche Digitalisierungspflicht

- Richtlinie (EU) 2019/1151 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 zur Änderung der Richtlinie (EU) 2017/1132 im Hinblick auf den Einsatz digitaler Werkzeuge und Verfahren im Gesellschaftsrecht (ABl. L 186 vom 11.7.2019, S. 80) – Digitalisierungsrichtlinie
 - Art. 14 (alt): Pflicht der Staaten, dafür Sorge zu tragen, dass einschlägige Dokumente beim Register eingereicht werden (bspw. Errichtungsakte, Personalien der Geschäftsführer)
 - Art. 16: Pflicht der Staaten zur Digitalisierung dieser Dokumente (auch soweit vor dem 31.12.2006 eingereicht!) und Pflicht, diese öffentlich zugänglich zu machen
 - Art. 19: Pflicht zur kostenfreien Bereitstellung maßgeblicher Informationen
- Gesetz zur Umsetzung der Digitalisierungsrichtlinie (DiRUG)

Spannungsfeld

Europäischer Datenschutz

- Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der RL 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)
 - Digitalisierungs-RL verweist uneingeschränkt auf die DS-GVO
 - Art. 6: Zulässigkeit der Verarbeitung im öffentlichen Interesse bzw. in Ausübung öffentlicher Gewalt
 - Art. 23: Gestattung der Beschränkung der Betroffenenrechte zum Schutz wichtiger Ziele es allgemeinen öffentlichen Interesses (beachte § 10a HGB)
 - aber Art. 5: Gebot der Datenminimierung
- Vorrang der Registerpublizität gegenüber dem Datenschutz (EuGH C-138/11; C-398/15 *Manni*)

Spannungsfeld

- Pflicht zur Anmeldung bestimmter Vorgänge gegenüber dem Handelsregister

bspw.:

- deklaratorische Vorgänge: § 29 HGB (Kaufmann), § 31 HGB (Änderung der Firma), §§ 7, 39 GmbHG (Geschäftsführung)
- konstitutive Vorgänge: § 11 GmbHG (Gründung), § 54 GmbHG (Satzungsänderung), §§ 16 iVm. 20 UmwG (Verschmelzung), § 294 AktG (Unternehmensverträge)
- sonstige obligate Vorgänge: § 40 GmbHG (Gesellschafterliste), § 130 Abs. 5 AktG (Beschlüsse), § 325 HGB (Jahresabschluss)

Registerwesen



Registerwesen

- „Was“ - ergibt sich aus der Gesetzeslage, bspw.:
 - (spiegelbildlich) aus §§ 40, 43 HRV (Familiennamen, Vorname, Geburtsdatum und Wohnort)
 - §§ 8, 53 GmbHG (Gesellschafterbeschluss)
 - § 40 GmbHG (Gesellschafterliste: Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Wohnort)
 - § 37 AktG (bspw. auch Sacheinlageverträge, Gründungsbericht)
 - § 17 UmwG (Umwandlungsvertrag, Beschlüsse, Schlussbilanz, Berichte)
- „Wie“ - § 12 HGB
 - Anmeldungen zur Eintragung in das Handelsregister sind elektronisch in öffentlich beglaubigter Form einzureichen („Notarsaufgabe“).
 - Dokumente sind elektronisch in einem maschinenlesbaren und durchsuchbaren Datenformat einzureichen.

Registerwesen

Registerblatt

Handelsregister B des Amtsgerichts Fulda		Ausdruck Abruf vom 25.05.2025	
1 Nummer der Eintragung	2 a) Firma b) Sitz, Niederlassung, individuelle Geschäftshanschaft, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen c) Gegenstand des Unternehmens	3 Grund- oder Stammkapital	4 a) Allgemeine Vertretungsregelung b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis
1	a) ESH GmbH b) Ebersburg <u>Zweigniederlassung unter Firma</u> <u>Sitzgenu Otto GmbH Zweigniederlassung bei ESH GmbH Ebersburg (Amtsgericht Coblenz HGB §264 CB)</u> <u>Sitzverwaltung Getränkegroßhandel GmbH Zweigniederlassung bei ESH GmbH, Coblenz (Amtsgericht Coblenz HGB §266 CB)</u>	500.000,00 EUR	a) Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschaftsbeschluss kann Geschäftsführern Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können Geschäftsführer durch Gesellschaftsbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen

Voll einsehbar!
unveränderlich,
vgl. OLG Celle 9 W 16/23

Registerordner

- ▼ Dokumente zum Rechtsträger
 - ▼ Dokumente zur Registernummer
 - ▼ Gesellschaftsvertrag / Satzung / Statut
 - Gesellschaftsvertrag / Satzung / Statut vom 16.12.2011
 - ▼ Liste der Gesellschafter
 - Liste der Gesellschafter - Aufnahme in den Registerordner am 21.12.2011
 - Liste der Gesellschafter - Aufnahme in den Registerordner am <Aufnahmedatum u
- ▼ Weitere Urkunden / Unterlagen
 - ▶ Anmeldung
 - ▶ Einzelvollmacht
 - ▶ Protokoll / Beschluss / Niederschrift
 - ▶ Sonstige Urkunde / Unterlage
 - ▶ Unternehmensvertrag / Umwandlungsvertrag / sonstiger Vertrag
- ▼ Anzeige nach Eintragung
 - ▶ ifd. Nr. 27

Voll einsehbar!
Keine aktive Mitwirkungspflicht
des RegG, vgl. OLG Naumburg
5 Wx 14/22, aber § 9 Abs. 7 HRV

Registerakte



beschränkt einsehbar
(auf der Geschäftsstelle),
berechtigtes Interesse
(§ 13 Abs. 2 FamFG)

Registerwesen

- **Problem 1:** Pflicht zur Bezeichnung der Beteiligten bei der Beurkundung (§ 5 DienstO):

*„Bei der Bezeichnung natürlicher Personen sind der Vorname oder die Vornamen, der Familienname, das Geburtsdatum, der Wohnort **und** die **Anschrift** anzugeben. Weicht der zur Zeit der Beurkundung geführte Familienname von dem Geburtsnamen ab, ist auch der **Geburtsname** anzugeben.“*

Lösungsansatz A:

bei Vertretern von juristischen Personen [kann alternativ] die Geschäftsanschrift der vertretenen Person angegeben werden

Lösungsansatz B:

„Von der Angabe der Anschrift ist abzusehen, wenn dies in besonders gelagerten Ausnahmefällen zum Schutz gefährdeter Beteiligter oder ihrer Haushaltsangehörigen erforderlich ist.“

Registerwesen

- **Problem 2:** notwendige Anlagen

In den Registerordner aufgenommen werden solche Dokumente, deren Einreichung zum Handelsregister durch Rechtsvorschriften besonders angeordnet ist; hiervon ausgenommen sind lediglich Dokumente iSd. § 12 Absatz 1 Satz 5 HGB.

Lösungsansätze:

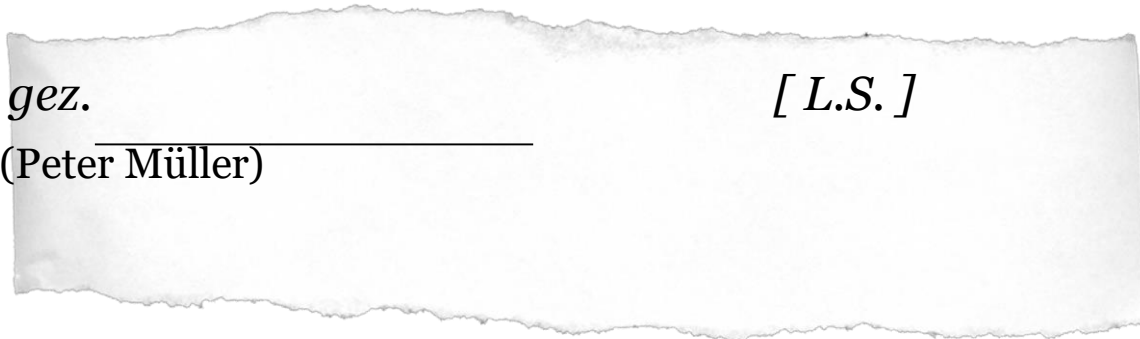
- Prüfung, inwieweit Pflicht zur Einreichung überhaupt besteht (bspw.: bei Umwandlung ist zwar Schlussbilanz zwingender Bestandteil der Anmeldung, nicht aber der gesamte Jahresabschluss; Zahlungsbelege als Nachweis des Aufbringens des Stammkapitals sind nicht zwingend einzureichen – beachte auch: eingeschränkte Prüfungsobliegenheit des RegG gem. § 382 FamFG)
- Prüfung der Anlagen einer Urkunde im Hinblick auf Art. 5 DS-GVO (Datensparsamkeit; bspw.: Anonymisierung vs. Bestimmtheitsprinzip)
- evtl.: Einreichung nur auszugsweiser Abschriften durch den Notar oder Auslagerung vertraulicher Abreden in externe Dokumente

Registerwesen

- **Problem 3:** Unterschriften / Siegel
 - Dokumente sind elektronisch in einem maschinenlesbaren und durchsuchbaren Datenformat einzureichen (§ 12 Abs. 2 S. 1 HGB).
 - Lösungsansatz:
 - Ist eine Urschrift oder eine einfache Abschrift einzureichen oder ist für das Dokument die Schriftform bestimmt, genügt die Übermittlung einer elektronischen Aufzeichnung; ist ein notariell beurkundetes Dokument oder eine öffentlich beglaubigte Abschrift einzureichen, so ist ein mit einem einfachen elektronischen Zeugnis (§ 39a des Beurkundungsgesetzes) versehenes Dokument zu übermitteln.

• →

- *gez.* [L.S.]
- (Peter Müller) _____



Registerwesen

- **Reparaturmöglichkeiten**

- Unklar, ob § 9 Abs. 1 S. 2 HRV die Entfernung der heute nicht mehr in den Registerordner gehörenden Dokumente gestattet.
- Austausch von Dokumenten gem. § 9 Abs. 7 HRV (lex imperfecta – Rechtsfolge wird benannt, nicht aber die Spielregeln). Soll auch für überobligate Dokumente gelten (Fehlblatt).

Keine Amtsermittlung des RegG; kein aktives Mitwirken des RegG („schwärzen“).

Zuständig nach wohl h.M. Notar im Hinblick auf § 12 HGB (Antragsrecht);
Gebührentatbestände noch zu klären.

Rechtsbehelf: Beschwerde

Registerwesen

- **Zukunft?!**

- BNotK

- Anpassung der DienstO zum 01.06.2023, dass Privatanschriften in notariellen Urkunden nicht mehr erfasst werden sollen, wenn diese zur Übermittlung an das Handelsregister oder ein ähnliches Register bestimmt sind.

- BfJ (vgl. BR-Drs. 208/23)

- Mit den Landesjustizverwaltungen am 9.2.2023 wurden ergänzende Maßnahmen erörtert (bspw. Verknüpfung des Registerportals mit einer Software, wonach bei einem Abruf eines Dokuments, dieses auf Ausweisdokumente und Unterschriften gescannt und diese dann geschwärzt werden; Einsatz sog. Captchas).



Rechtsinformationen

§ 9 HRV (ab 01.03.2023)

(1) Die zum Handelsregister einzureichenden und nach § 9 Abs. 1 des Handelsgesetzbuchs der unbeschränkten Einsicht unterliegenden Dokumente sowie eine Verschmelzungs-, Spaltungs- oder Formwechselbescheinigung nach § 316 Absatz 1 Satz 4, § 329 Satz 3 oder § 343 Absatz 1 Satz 4 des Umwandlungsgesetzes werden für jedes Registerblatt (§ 13) in einen dafür bestimmten Registerordner aufgenommen. 2 Aufgenommen werden sollen solche Dokumente, deren Einreichung zum Handelsregister durch Rechtsvorschriften besonders angeordnet ist; hiervon ausgenommen sind jedoch Dokumente, die gemäß § 12 Absatz 1 Satz 5 des Handelsgesetzbuchs eingereicht werden. [...]

(2) 1 Schriftstücke, die vor dem 1. Januar 2007 eingereicht worden sind, können zur Ersetzung der Urschrift in ein elektronisches Dokument übertragen und in dieser Form in den Registerordner übernommen werden. 2 Sie sind in den Registerordner zu übernehmen, sobald ein Antrag auf elektronische Übermittlung (§ 9 Abs. 2 HGB) vorliegt.

[...]

(7) Wird ein in den Registerordner eingestelltes Dokument gegen ein neues Dokument ausgetauscht, so ist der Austausch kenntlich zu machen und das Datum der Aufnahme des alten Dokuments in den Registerordner anzugeben.

OLG Celle 24.02.2023, 9 W 16/23

- Antragsteller beantragt, die Angaben zu seinem Geburtsdatum und zu seinem Wohnort aus dem Handelsregister zu entfernen. Zur Begründung hat er angegeben, dass seine berufliche Tätigkeit im Umgang mit Sprengstoffen bestehe, so dass bei ihm die Gefahr bestehe, Opfer einer Entführung oder eines Raubes zu werden, um die von ihm gehandhabten Sprengstoffe zu erlangen. Dementsprechend sei auch im Melderegister bei ihm ein entsprechender Sperrvermerk gesetzt.
- Indes:
 - keine Zweifel an der Vereinbarkeit des § 10a Abs. 3 HGB (Einschränkung der DSGVO) mit Verfassungs- bzw. Europarecht
 - keine Änderung dieser Bewertung durch das DiRUG (freie Einsehbarkeit) veranlasst
 - nicht rkr. (BGH II ZB 7/23)

OLG Naumburg 11.1.2023, 5 Wx 14/22

- Die Beteiligten wurden mit Beschluss der Gesellschafterversammlung als Geschäftsführer der betroffenen Gesellschaft abberufen bzw. neu bestellt. Das unterzeichnete Beschlussprotokoll war im Register voll einsehbar. Die Beteiligten beantragten schriftlich und unter Berufung auf Art. 17 DS-GVO die Schwärzung der Unterschriften in den von ihnen unterzeichneten Dokumenten.
- Indes:
 - kein Recht auf Löschung gemäß Art. 17 Abs. 1 DS-GVO
 - kein Recht auf Löschung qua Verfassungsrecht (Grundgesetz)
 - es ist nicht Sache des Registergerichts, in freigegebene Dokumente nachträglich einzugreifen
 - Lösung: Dokumententausch gemäß § 9 Abs. 7 HRV (jedoch über Notar zu veranlassen)



Dr. Stephan Wübbelsmann

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- M&A
- Gesellschaftsrecht
- Immobilienrecht
- Unternehmensnachfolge

CORNEA FRANZ

Rechtsanwälte · Notare

Am Bahnhof 12 · 36037 Fulda

Georg-Stieler-Straße 26 · 36093 Künzell

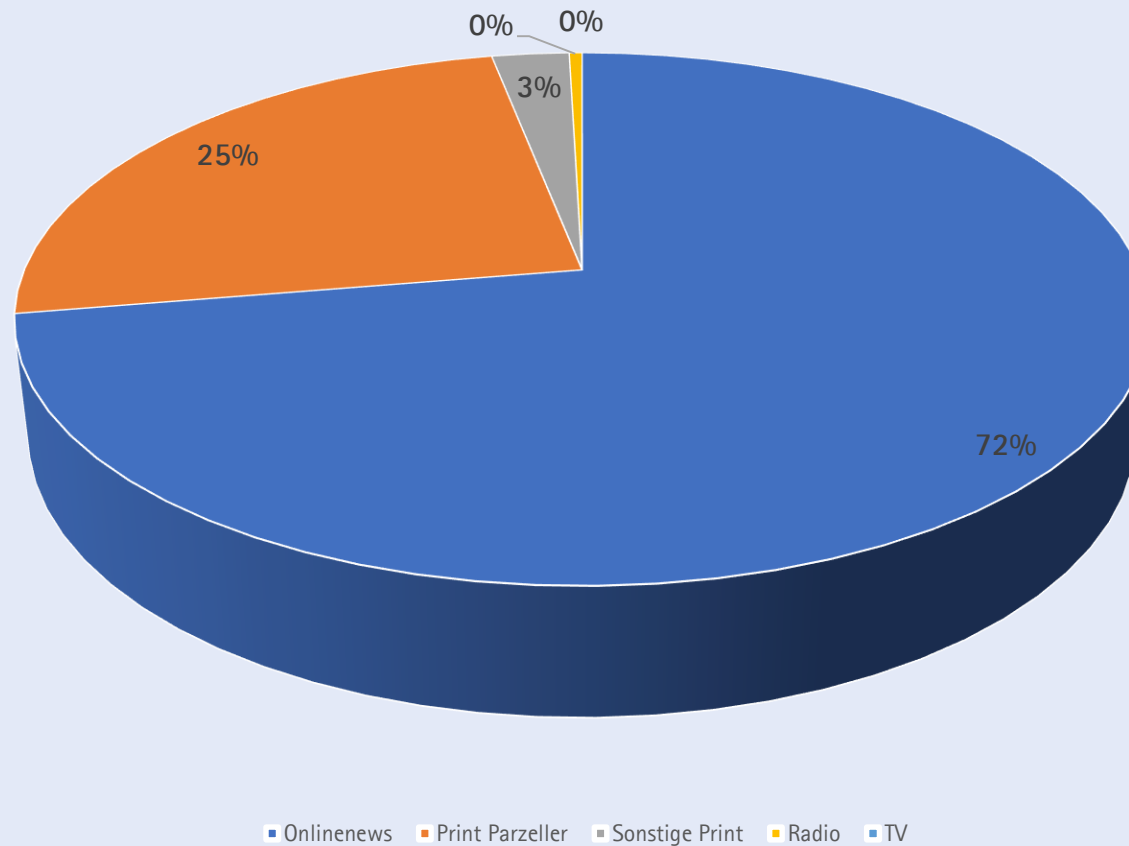
T 0661 / 901 644 0

F 0661 / 901 644 20

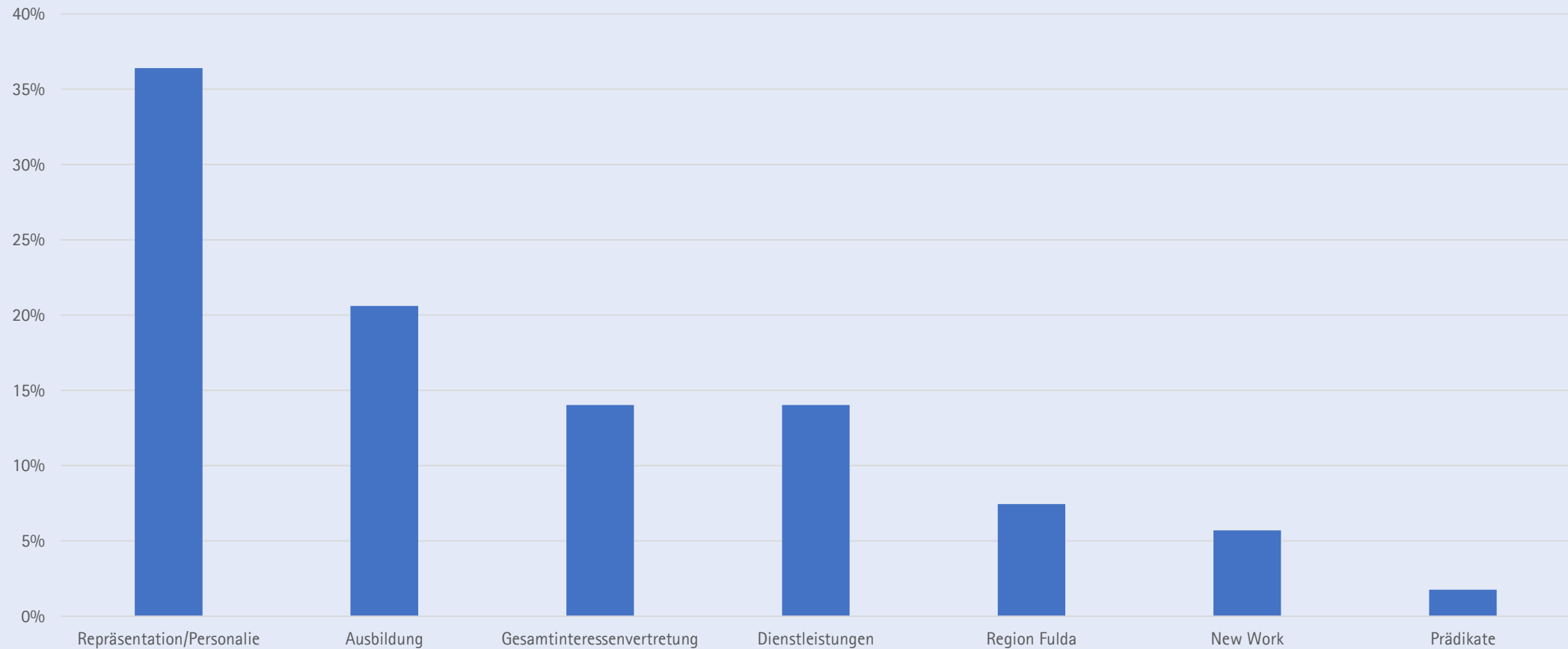
M notar@cornea-franz.de



TOP 5 Medienanalyse – 228 Medienberichte



TOP 5 Themenanalyse – 228 Medienberichte



TOP 5 Preisträger 2023 des Deutschen Awards für Nachhaltigkeitsprojekte in der Kategorie „Kampagne“



TOP 5 Preisträger 2023 des Deutschen Awards für Nachhaltigkeitsprojekte in der Kategorie „Kampagne“



TOP 5 Preisträger 2023 des Deutschen Awards für Nachhaltigkeitsprojekte in der Kategorie „Kampagne“

6. Ausgezeichnete Projekte

Kampagne


DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: Industrie- und Handelskammer Fulda

- **Projekt:** #lichtbewusstsein - ein Prädikat für nachtfreundliche Beleuchtung in Unternehmen
- **Beschreibung:** Mit dem Prädikat #lichtbewusstsein werden Unternehmen für das Thema Lichtemissionen sensibilisiert und für ihre Anstrengungen für nachtfreundliche Beleuchtung ausgezeichnet. Der Sternepark Rhön und die Sternengradstadt Fulda sind zwei anerkannte sogenannte International Dark Sky Places, bei denen der Sternenhimmel noch besonders unberührt ist. Eine nachtfreundliche Beleuchtung hat einen positiven Effekt auf die Biodiversität und die Bekämpfung des Klimawandels, da weniger und dafür zielgerichtete Beleuchtung auch einen geringeren Energieverbrauch bedeutet und so die CO₂-Emissionen reduziert werden. Bislang haben sich seit Beginn des Prädikates #lichtbewusstsein im März 2022 15 Unternehmen und Institutionen prädikatisiert. Die Vorstellung des Prädikates auf öffentlichen Veranstaltungen, bei Beratungen zur nachtfreundlichen Beleuchtung und durch die Aufnahme in die Kommunikation der IHK Fulda, hat die Sensibilisierung für das Thema in der regionalen Wirtschaft erhöht.
- **Bewertung:** Die Jury würde sich wünschen, dass mehr Unternehmen das Thema Lichtverschmutzung angehen, denn es ist ein vernachlässigtes Problem. Daher ist es eine gute Kampagne zur Sensibilisierung der Bevölkerung. Zudem hat es positive Auswirkung auf die Tierwelt. Der Ansatz ist innovativ und baut eine Brücke zwischen Industrie und Kommunen.


TOP 5 29. Fuldaer Wirtschaftstag

am 8. September 2023, 09:00 bis 16:30 Uhr



300 €
450 €

Reguläres Ticket



150 €
bis 3 Jahre

Gründer-Ticket



20 €

Studi-Ticket

www.ihk.de/fulda/wirtschaftstag

TOP 5 29. Fuldaer Wirtschaftstag

- Zukunftssicherung durch Resilienz: Wege zu robusteren Wirtschaftssystemen
Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph M. Schmidt
- Out of the box: Belastbarer werden durch Umdenken und neu gestalten
Thomas Rau



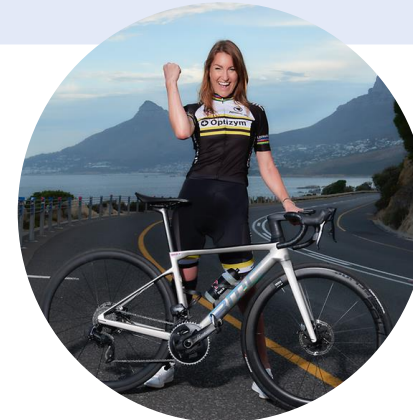
TOP 5 29. Fuldaer Wirtschaftstag

- Podiumsdiskussion: Wie regionale Unternehmen den Faktor Mensch fördern
Christiane Burkardt-Ohlsen, Edag
Simon Weber, bytewerk
Marco Farnung, sifar
Moderation: Michael Konow
- Stark für die Zukunft:
Megatrends der neuen Arbeitswelt
Dr. Tobias Zimmermann



TOP 5 29. Fuldaer Wirtschaftstag

- Vom Glück Peck zu haben:
Bewusster Umgang mit Verlusten
Denise Schindler



- Graphic Recording
Susanne Asheuer



TOP 6



Aktuelles aus der Mitte der Vollversammlung

TOP 7

EHREN
SACHE
IHK



TOP 7 IHK-Ehrenamtscard

- Wertschätzung und Dankbarkeit für freiwilliges Engagement
- bietet exklusive Vorteile und Vergünstigungen in der Region
→ in vielfältigen Einrichtungen und Unternehmen
- Start: 1. April 2024

IHK-Ehrenamtscard | Die Karte



- gebrandete Scheckkarte
- personalisiert
- Gültigkeit entspricht Berufungszeitraum/ Legislaturperiode

IHK-Ehrenamtscard | Die Ausgabe

Neue Gremien

- Ausgabe in (konstituierenden) Sitzungen

Bestehende Prüferinnen & Prüfer

- Online-Beantragung

Neue Prüferinnen & Prüfer

- automatischer Erhalt

IHK-Ehrenamtscard | Die Kommunikation

unter #EhrensacheIHK

Landingpage

- Allgemeine Infos sowie Auflistung aller Partner
- Online-Formular zur Beantragung

Medienpaket für Partner

- Online-Banner, Aufkleber, ...

IHK-Magazin & andere übliche Kanäle

IHK-Ehrenamtscard | Die Partner

- Institutionen, Unternehmen und andere Organisationen, die Vergünstigungen im Rahmen der IHK-Ehrenamtscard anbieten
- Veröffentlichung auf Ehrenamtscard-Landingpage
- Erhalt eines Medienpakets, um sich als Partner hervorzuheben
- Partner-Akquise startet heute

TOP 8



Bericht der



WIRTSCHAFTSJUNIOREN
FULDA

TOP 9 Verschiedenes

- Abfrage: Delegationsreise Liyang
- Exposé zur Fotoausstellung „Europa, Fulda und ich“
- Umbaumaßnahmen 6. OG

TOP 9



**Umbauarbeiten Klimatisierung
6. OG im IHK-Gebäude**

TOP 9

Umbauarbeiten Klimatisierung 6. OG im IHK-Gebäude:

- neben Architektenbüro Staubach & Partner Einbindung eines Fachplanungsbüros: Fa. Rauschenberg, Burghaun
- Sperrung des 6. OG für Nutzungen ab dem 19.06.2023
- bestehendes Klimagerät und -kanäle/-leitungen werden zurückgebaut und erneuert
- dazu müssen die abgehängten Decken abgebrochen werden
- Rückbau Medientechnik (Beamer, Kamera, Lautsprecher) und Einlagerung erfolgt durch eine Fachfirma
- komplette Neuverkabelung der Elektrik und des Netzwerkes des 6. Obergeschosses

TOP 9

- Glastüren/-wände zum Präsidentenzimmer und zum Stuhllager werden abgebrochen und als GK-Wände mit Holz- bzw. Glastüren erneuert
- erst nach Öffnen der bestehenden GK-Decke kann beurteilt werden, ob
 - Maßnahmen an den Durchbrüchen der Unterzüge (für die neuen Lüftungskanäle) notwendig werden
 - Arbeiten an den Abflussleitungen zur Dachentwässerung notwendig werden
- das neue Lüftungsgerät (Gewicht etwa 3,5 Tonnen) wird an der gleichen Stelle wie das bisherige Gerät über einen Geräterahmen auf die Rohdecke platziert
- nach Meinung der Firma Rauschenberg ist die Variante Kühldecke sowohl wirtschaftlich als auch technisch nachteilhafter als ein Lüftungsgerät

TOP 9

- Ausschreibungen für Lüftungsgerät, Trockenbauer, Maler sind erfolgt.
 - Abgabetermin für die Ausschreibung Lüftungsgerät war der 05.06.2023
 - Ergebnisse liegen noch nicht vor
- ob eine Photovoltaik-Anlage auf der Dachfläche möglich ist, wird derzeit durch die Firma KSE geprüft. Bei positivem Ergebnis wird eine Photovoltaik-Anlage installiert.
- Fertigstellung der Baumaßnahme ist laut Architektenbüro Staubach & Partner für Oktober 2023 geplant, vorbehaltlich der Lieferzeit der Lüftungsgeräte.

TOP 9



Präsidium

Herbstsitzung:	05.09.2023
Weihnachtssitzung:	23.11.2023 (mit Haushaltsausschuss)

Vollversammlung

Herbstsitzung:	13.09.2023
Weihnachtssitzung:	07.12.2023 (mit Weihnachtsessen)